

Ann 9.

Im Dezember fand auf unsere Initiative hin ein Gespräch statt mit den Herren Sarrach, Cyrkel, Reich, Roks und der DLRG. Es wurden die verschiedenen Vorstellungen dargelegt. Eine Anfrage der Verwaltung bei der Feuerwehr zwecks Unterbringung im Rettungszentrum war bis dahin unbeantwortet, einer Aufstellung eines Containers auf dem Freibadgelände stünde seitens der badlantic Betriebsgesellschaft nichts im Wege und sollte baurechtlich geprüft werden.

Bis zum 10.1. sollten Details durch die Stadtverwaltung geklärt werden. Als wir bis zum 21. Januar nichts hörten, erinnerten wir an diesen Termin und letzte Woche fand ein weiteres Gespräch mit Herrn Sarrach statt.

Eine Antwort der Feuerwehr stand bis dahin noch immer aus. Eine Lösung mit Überzeugungsarbeit wäre nicht gerade ein Start, den wir uns wünschen würden und eine Geschäftsstelle im badlantic Besprechungsraum halten wir für ungeeignet und wird auch seitens des Betriebsrates und der Geschäftsführung abgelehnt.

Herrn Roks von der badlantic Betriebsgesellschaft lud uns heute zu einem Gespräch ein, wird die Containerlösung auf dem Freibadgelände zügig vorantreiben und eine gemeinsame Bauvoranfrage soll umgehend eingereicht werden, denn langsam läuft uns für den Fall der Kündigung zum 30.6.2014 die Zeit davon.

Für diese Möglichkeit stellt sich natürlich die Frage, ob und wie sich die Politik bzw. die Verwaltung eine Unterstützung der DLRG bei dieser Investition vorstellen kann und will.

Wir bevorzugen diese langfristige Lösung zwecks Planungssicherheit und würden dafür auf unsere hierfür gebildeten Rücklagen zurückgreifen.